

**Dagmara Kraus**

(kleine grammaturgie, edition engeler)

(Dagmara Kraus – 4. November 2021 | Chupferturm Schwyz)

«spräche ich alle sprachen der erde  
sprache ich wie alle wilden tiere  
wie alle wasser des abgrunds  
alle blumensamen  
würde ich den ursprung der namen vergessen  
alle worte, die eine bedeutung haben  
alle worte, die keine bedeutung haben  
und einfach singen»

**Jahresbericht 2021**

**lit.z Literaturhaus Zentralschweiz**

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Alter Postplatz 3, 6370 Stans

Dr. Sabine Graf, Intendantin

Daniela Krienbühl, Leiterin Administration & Organisation

Stans, im Mai 2022

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Programm.....	4 5
Fokus Transformationsformate.....	4 5 6
Fokus Zentralschweizer Literaturzirkel.....	6 7
Fokus Zentralschweizer Lesetournee Preisträger:innen.....	7
Vermittlung – Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche.....	8 9 10
Highlights 2021.....	10 11 12
Institutionelles Netzwerk.....	13 14
Finanzen & Personelles.....	15
Facts & Figures.....	16 17
Dank.....	17 18
Beilagen.....	18
Kontakt.....	18

## Liebe Leserinnen und Leser

Auch 2021 standen die Aktivitäten des lit.z im Schatten und im Licht von Covid-19: Im Wissen um die Herausforderungen und Unabwägbarkeiten des zweiten Pandemiejahrs setzten wir unsere Arbeit umso überzeugter fort, dass gerade das künstlerische Medium Literatur «als unaufhörlicher Prozess des Erzählens der Welt grössere Möglichkeiten als irgendetwas sonst hat, diese Welt in ihrer gesamten Perspektive gegenseitiger Einflüsse und Verbindungen zu zeigen», wie Olga Tokarczuk in ihrem Essay «Ognosie»<sup>1</sup> festhält.

Vor diesem Hintergrund entwickelten wir neue (nicht nur) digitale Formate, auf der lit.z Bühne begegneten sich Autor:innen, Musiker:innen und Moderator:innen, deren Auftritte per (Live)stream übertragen wurden, mit den Sofalesungen besuchten wir Künstlerateliers, organisierten Freiluftlesungen unter Bäumen und festigten auch unsere Kooperationen mit anderen Kulturakteur:innen in der Zentralschweiz und darüber hinaus. Wir wohnten singulären Momenten bei, etwa dann, wenn die Schweizer Literaturpreisträgerin 2022 Dana Grigorcea in ihrer Lesung nach dem zweiten Lockdown dem Publikum zurief «Sie sehen: Ich bin noch gänzlich ‹unausgeredet!›» und freuten uns auch über die Zusprüche, die uns von Zeit zu Zeit von Seiten der Besucherinnen erreichten: «Danke für das Engagement und Esprit des lit.z...eine grosse Bereicherung der Kulturlandschaft.» (M.F., Zug, November 2021)

In diesem Sinne freuen wir uns, auch in Zeiten pandemischer Herausforderungen weiter Bühne, Plattform und Reflexionsort im Raum Zentralschweiz für die Vielfalt des literarischen Schaffens zu sein – sei es mittels analoger, hybrider oder auch mittels Printangebote.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Förderinnen und Förderer, eine interessante Lektüre unseres Jahresberichts 2021.

---

<sup>1</sup> Tokarczuk, Olga: Übungen im Fremdsein. Essays und Reden, Kampa, 2021.



Sharon Dodua Otoo «Adas Raum» | Moderation: Luzia Stettler | lit.z Stans | Oktober 2021

## Programm

Bis Mitte April waren erneut keine Veranstaltungen mit Besucher:innen vor Ort möglich. Dementsprechend haben wir unsere Aktivitäten neu ausgerichtet und diversifiziert:

### Fokus Transformationsformate

#### Print

Im Frühjahr lancierten wir die Reihe «Fridays for Literature», eine Reihe verschriftlichter Interviews zu Neuerscheinungen von Zentralschweizer Autorinnen und Autoren. Die Neuerscheinungen von Martina Clavadetscher, Béla Rothenbühler, Flavio Steimann, Judith Keller und Martina Clavadetscher wurden im freitäglich verschickten Newsletter besprochen. Für dieses Format konnten wir namhafte Literaturredaktor:innen und -kritiker:innen gewinnen: Urs Bugmann, Florian Bissig, Bernadette Conrad, Pascal Zeder, Beat Mazenauer. Das lit.z Feuilleton wurde von den Leserinnen und Lesern geschätzt; die Verlage veröffentlichten die Interviews über ihre Kanäle.

Die Beiträge sind auf unserer Website einsehbar: [www.lit-z.ch/programm/fridays-for-literature.html](http://www.lit-z.ch/programm/fridays-for-literature.html).

Wie auch im vorangehenden Jahr waren wir mit einem von uns kuratierten Insert zu Gast in der Mai-Ausgabe des «041 Kulturmagazin»; in der Rubrik «Bühne 041» präsentierten wir die dritte Ausgabe des Zentralschweizer Literaturzirkels mit einem Autorenporträt des

amerikanisch-vietnamesischen Autors Ocean Vuong, dessen Roman «Auf Erden sind wir kurz grandios» auch Gegenstand des Literaturzirkels war. Ein Interview von der Redaktorin Anna Chudozilov mit der deutsch-britischen Autorin und Ingeborg-Bachmann-Preisträgerin Sharon Dodua Otoo beleuchtete das Zirkelthema «Identität und Integration von Minderheiten in Mehrheitsgesellschaften». Der Auftritt der Autorin in Stans im Oktober gehört zu den Höhepunkten des lit.z Jahrs 2021.

[https://www.lit-z.ch/files/inhalt/Downloads/041Kulturmagazin\\_Mai21\\_Litz.pdf](https://www.lit-z.ch/files/inhalt/Downloads/041Kulturmagazin_Mai21_Litz.pdf)

### **Digitale Angebote & lit.z Studio**

Im Bereich der digitalen Literaturvermittlung präsentierten wir eine Lesung und Gespräch mit der Lyrikerin und Performerin Nora Gomringer, das über Zoom angebotene Format wurde durch die Videotechnik-Firma Gango Luege Luzern geschnitten und aufbereitet. Mit 833 Aufrufen (Stand Mai 2022) ist es unser erfolgreichstes Video. Hanspeter Müller-Drossaarts szenisch-musikalische Dürrenmatt-Lesung fand ohne Publikum vor Ort im lit.z statt. Das Publikum an den Bildschirmen kam in den Genuss eines Live-Streams (mit Aufzeichnung).

### **Audioguide**

Der vom lit.z kuratierte Audioguide mit literarischen Kurztexten der Schriftstellerin Julia Weber zu Arbeiten des Künstlers Aldo Mozzini im Rahmen seiner Ausstellung «Die Stadt im Museum, Part I&II» im Haus für Kunst Uri war eine spartenübergreifende Kooperation, die bei den Besucherinnen und Besuchern auf grosses Interesse stiess.

### **lit.z Studio**

Im Dachstock des lit.z richteten wir mithilfe der Technikfirma Kleinlaut ein fixes Livestream-Studio ein. Damit konnten wir Lesungen in hoher Qualität live übertragen und aufzeichnen. Dieses Transformationsformat konnten wir dank des Covid-Kredits der Albert Koechlin Stiftung realisieren. Auf diese Weise reagier(t)en wir flexibel auf die Veranstaltungsbedingungen, die uns die Pandemie diktiert. Sollten wieder Publikumsbeschränkungen erfolgen, oder sollten gar Publikumsveranstaltungen wieder sistiert werden, setzen wir unseren Vermittlungsauftrag mit einem digitalen Angebot fort. Die Aufzeichnungen sind jeweils für 4 bis 6 Wochen über unseren Youtube-Kanal einsehbar.

<https://www.youtube.com/channel/UCCWyNlc3tVaBQogudWliKcw>

Ein erfreulicher Effekt der Digitalisierung zeigt sich insbesondere darin, dass durch die Verbreitung unserer Veranstaltungen über die digitalen Kanäle – so auch über unseren seit Mai installierten Instagram-Kanal – die Sichtbarkeit und Reichweite des Literaturhauses Zentralschweiz erhöht wird, wie sich anhand der in der Statistik aufgeführten Views ablesen lässt.



Claudio Landolt «Nicht die Fülle nicht Idylle nicht der Berg» | Zsuzsanna Gahse «Bergisch teils farblos» | Lesung, Hörreise, Gespräch, Livestream | lit.z Stans | Oktober 2021

## **Fokus «Zentralschweizer Literaturzirkel»**

### **Ein überregionales Diskussionsforum für Zentralschweizer Leserinnen und Leser in Altdorf, Lachen, Luzern und Zug**

In der Überzeugung, dass das gemeinsame Diskutieren, Vertiefen und Kontextualisieren eine Leseerfahrung steigern und neue bereichernde Perspektiven zu eröffnen vermag, wurde die nunmehr dritte Ausgabe des Zirkels unter grossem Zuspruch aller Beteiligten durchgeführt. Thematischer Fokus waren Fragen rund um Identität und Integration von Minderheiten in Mehrheitsgesellschaften. Die drei aus dem Amerikanischen übersetzten Romane von Ayad Akhtar, «Homeland Elegien», Ann Petry, «The Street», Ocean Vuong, «Auf Erden sind wir kurz grandios» und das Buch der kroatisch-schweizerischen Autorin Dragica Rajčić Holzner, «Liebe um Liebe» sorgten für viel kontroversen Diskussionsstoff. Umso mehr wurde die hochstehende Gesprächsleitung der Zirkelleiterinnen Luzia Stettler, Christine Eggenberg, Theres Roth-Hunkeler und Lydia Zimmer geschätzt, die die Bücher in ihrem jeweiligen Kontext verorten konnten. Die Abschlussrunde, zu der alle vier Zirkel sich in Stans einfanden, bildete die Lesung der Autorin Dragica Rajčić Holzner.

Unter dem Motto «Leserinnen und Leser, vereinigt euch» haben insgesamt 36 Leser:innen am Zentralschweizer Literaturzirkel teilgenommen; die vier Zirkel waren fast alle vollständig

ausgebucht. Die digitale Ausgabe des Zirkels musste leider wegen mangelnder Anmeldungen abgesagt werden; eine neue Ausgabe ist für die zweite Jahreshälfte 2022 anberaumt. Der Zirkel erfolgt in Zusammenarbeit mit der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern, der Kantonsbibliothek Uri, der Bibliothek Zug und der Mediothek Lachen/SZ.



Zentralschweizer Literaturzirkel 2021 | Abschlusszirkel in Stans | Leiterinnen: Christine Eggenberger, Theres Roth-Hunkeler, Luzia Stettler & Lydia Zimmer | Juni – Oktober 2021 | lit.z Stans

## **Fokus Zentralschweizer Preisträger:innen 2020 – Lesetour 2021**

Die in Zusammenarbeit mit der Kulturbeauftragtenkonferenz (KBKZ) entwickelte Lesetour der Zentralschweizer Literaturpreisträger:innen beabsichtigt, das aktuelle Zentralschweizer Literaturschaffen auch einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Pandemiebedingt musste die zweite Ausgabe 2020 um ein Jahr verschoben werden. Doch umso feierlicher und lustvoller fielen die Lesungen der prämierten Autor:innen Mariann Bühler, Dolores Linggi, Theres Roth-Hunkeler, Karin Mairitsch und Heinz Stalder aus!

An drei Abenden in wechselnder Konstellation wurde das Publikum unter der versierten Gesprächsleitung von Katja Alves und Franz-Xaver Risi mit erzählerischen und lyrischen Texten beglückt. Die vom lit.z kuratierten Lesungen fanden in Kooperation mit der Stadtbibliothek Luzern, der Rathaus Schüür Baar sowie mit dem Spiel- und Läselade Lachen statt.

## Vermittlung – Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche



Schreib- und Radiowerkstatt im Rahmen des Ferienpasses Nidwalden; Radioschule klipp+klang, Svenja Herrmann, August 2021

Die 2016 initiierte erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Radioschule klipp + klang Zürich setzten wir fort und führten nunmehr zum sechsten Mal die «Radio- und Schreibwerkstatt» im Rahmen des Ferienpasses Nidwalden durch. Der spartenübergreifende zweitägige Workshop fand Mitte August 2021 statt: Unter der fachkundigen Leitung von Autorin und Schreibcoach Svenja Herrmann entwickelten die Teilnehmerinnen am ersten Tag eine kleine Geschichte, die sie am folgenden Tag mit der Radioschule klipp + klang Zürich in eine Hörspielfassung übersetzten und zu einem Hörbuch gestalteten. Svenja Herrmann suchte zunächst mit spielerischen Übungen den Kontakt zu den Jugendlichen, bevor diese eigene Texte erarbeiteten. Am zweiten Workshoptag ging es darum, die geschriebenen Texte einander gegenseitig vorzutragen, Stimmtraining zu üben, dialogisches Sprechen zu üben und im Anschluss ins Mikrofon zu sprechen. Darüber hinaus lernten sie, die Geschichten mit einer selbst gewählten Tonkulisse zu inszenieren. Auf diese Weise erprobten sie nicht nur Sprech- und Sprachkompetenzen, sondern auch die Fähigkeiten, mittels Tongestaltung eine Geschichte dramaturgisch zu gestalten.

Das zehnminütige Hörbuch mit den vier Geschichten der Teilnehmerinnen Ayla, Alina, Josefina und Melissa zeugt nicht nur vom agilen und lustvollen Umgang mit Sprache und dem Medium Radio sondern auch von der kreativen Individualität eines jeden einzelnen Teilnehmers. Das Hörbuch 2021 ist auf unserer Website aufgeschaltet: <https://www.lit-z.ch/werkstatt/schreibwerkstatt-fuer-kinder-jugendliche.html>

## «Hangouts LitRAP»

Ein spartenübergreifender Vermittlungsworkshop für Jugendliche in Stans und Lachen/Altendorf erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Theater Maralam unter der Federführung von dessen Leiter und Regisseur Peter Braschler. Kooperationspartner waren die Jugendarbeitsstelle der Gemeinde Stans und das Jugendbüro March in Lachen/Altendorf. Das ausserschulische niederschwellige «Hangouts LitRap»-Projekt richtete sich an Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren. Ziel war es, die Jugendlichen ausgehend von ihren Lebenswelten und ihren «Hangouts» mit Literatur in Berührung kommen zu lassen. Unter der Leitung der Schriftstellerin Judith Keller, den beliebten Rappern Luuk (Stans) und Swedish (Lachen) und der Schauspielerin Meret Bodamer kreierten sie Lyrics, Rhymes, Beats und Videoclips, die mithilfe des Musikproduzenten Dr. Drü vertont wurden.



Workshop HANGOUTS LitRAP | Workshopteilnehmer:innen mit Workshopleiter:innen Judith Keller, Meret Bodamer, Rapper Luuk und Peter Braschler | Jugendarbeit Stans Spritzenhaus | Juni 2021

Dank der engagierten Mitarbeit der Jugendmitarbeiter:innen entstanden sowohl in Stans als auch in der March eigenständige LitRap-Produktionen mit eingesprochenen bzw. gerappten Texten der Jugendlichen – die Beispiele geben zuweilen so berührende wie verstörende Einblick in die Lebenswelten Jugendlicher. Wie fragil diese Art von Vermittlung ist, zeigt auch eine Einschätzung des Jugendleiters Matthias Rutz zum KickOff-Event zur Rekrutierung des Workshops:

«Luuk hat den Zugang zu den Jugendlichen gefunden. Peter konnte das Projekt im Jugendtreff vorstellen und die Kids hingen an seinen Lippen. Nach 21 Uhr hat Luuk noch zwei Songs performt. Es waren knapp vierzig Kids im Treff, u16 und ü16 gemischt, was ziemlich herausfordernd war, jedoch unserer Zielgruppe für das Projekt entspricht. Am Schluss des Abends wollten viele noch Fotos mit Luuk machen und haben ihn gefeiert.»

Variierte die Anzahl der Teilnehmerinnen in Stans an den drei Samstagen zwischen 5 und 8,

so fanden sich in Lachen/Altendorf zwischen 10 - 12 Teilnehmer:innen ein. Unter sehr schwierigen Pandemiebedingungen und nach dreimaliger Verschiebung wurde dieser Workshop in Lachen/Altendorf durchgeführt – dank dem Engagement des Jugendbüro March und der Mediothek Lachen, die trotz geschlossener Schulen in der March am kulturellen Angebot festhielten, konnten die Workshops teilweise analog und teilweise digital/analog durchgeführt werden. Die entstandenen Beiträge wurden zusammen mit Elementen aus dem Stanser Workshop in einer halbstündigen Präsentation vor der äusserst gut besuchten Theateraufführung des Stücks «HANGOUT LitRAP» (Regie: Peter Braschler, Texte: Judith Keller, Rapper Förig Young) im Rathaussaal Lachen gezeigt.

Beworben wurden die Workshops mit Videoclips, erstellt durch das Theater Maralam, mit dem Rapper Luuk, dem Rapper Swedish, der Schauspielerin Meret Bodamer und der Schriftstellerin Judith Keller.

Erfreulicherweise findet eine Fortsetzung des LitRap-Workshops im Frühjahr 2022 in den Schulen Obwalden statt.

## Highlights 2021



Jaroslav Rudiš «Winterbergs letzte Reise» | Moderation: Michael Luisier | lit.z Stans | August 2021

### «Transformationsformate»

- Februar: Fridays for Literature | Interviews mit Zentralschweizer Autor:innen zu ihren Neuerscheinungen | Béla Rothenbühler, «Provenzhauptschtadt», Der gesunde Menschenversand 2021 | Flavio Steimann, «Krumholz», Edition Nautilus 2021 | Martina Clavadetscher, «Die Erfindung des Ungehorsams», Unionsverlag 2021 | Judith Keller «Oder?», Der gesunde Menschenversand 2021 | Theres Roth-Hunkeler «Geisterfahrten»,

edition bücherlese 2021

<https://www.lit-z.ch/programm/fridays-for-literature.html>

- Mai: 041 Die Bühne | Essay von Michel Rebosura über Ocean Vuong; Interview mit Sharon Dodua Otoo von Anna Chudozilov  
[https://www.lit-z.ch/files/inhalt/Downloads/041Kulturmagazin\\_Mai21\\_Litz.pdf](https://www.lit-z.ch/files/inhalt/Downloads/041Kulturmagazin_Mai21_Litz.pdf)
- März: Zoom-Gespräch und Lesung mit Nora Gomringer «Gottesanbieterin» | Moderation: Irmgard Wirtz Eybl <https://www.youtube.com/watch?v=7vkeh8-sZfA&t=6s>
- April: Livestream «Friedrich Dürrenmatt – Mondfinsternis» | Szenische Lesung mit Musik | Hanspeter Müller-Drossaart | Matthias Ziegler | 100. Geburtstag Friedrich Dürrenmatt
- Juni bis November: Audioguide von Julia Weber zur Ausstellung von «Aldo Mozzini – Die Stadt im Museum» Haus für Kunst Uri, Altdorf

### «Veranstaltungen in Stans»

- April: Die erste Lesung nach dem Lockdown Anfang Jahr 2021: Dana Grigorcea mit ihrem Roman «Die nicht sterben» im Gespräch mit Christine Lötscher
- Vortrag mit Kurzlesungen mit Beatrice von Matt «Ein Parcous durch die Leseräume von Gertrud Guyer Wyrtsch», in Kooperation mit der «HAUSSTELLUNG. 100 JAHRE GGW»
- August: Saisonöffnung mit Jaroslav Rudiš «Winterbergs letzte Reise» und Michael Luisier, Redaktor SRF Literatur
- September: Die literarisch-botanische Konversation mit der Lyrikerin Marion Poschmann «Nimbus» & der Biologin Florianne Koechlin, Autorin von «Pflanzenpalaver», moderiert von Melanie Grütter
- September: Lesung und Gespräch mit Terézia Mora «Fleckenverlauf», moderiert von Theres Roth-Hunkeler; in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft Zug
- September: Preisfeier Studer/Ganz-Preis 2020, Lesung mit Thomas Duarte
- Oktober: Lesung, Hörreise, Gespräch und Livestream mit Zsuzsanna Gahse «Bergisch teils farblos & Claudio Landolt «Nicht die Fülle nicht Idylle nicht der Berg» moderiert von Urs Bugmann
- Oktober: Lesung, Gespräch und Livestream mit Sharon Dodua Otoo «Adas Raum» moderiert von Luzia Stettler
- Dezember: «Inglin 2021. Der unbekannte Bekannte» mit Walter Sigi Arnold, Andri Schenardi, Peter Zimmermann, Barbara Heynen, Fatima Dunn und Buschi Luginbühl

### «lit.z unterwegs»

- Oktober: «Lyrik! Die Poesiereihe der Zentralschweiz» mit René Gisler und Franz Dodel im Kulturhof Hinter Musegg, in Kooperation mit der Loge Luzern und dem Kulturhof Hinter Musegg Luzern
- November: Kurzlesungen mit Werkstattgespräch und Livestream mit Dagmara Kraus, Lioba Happel, Christine Rinderknecht, Andreas Grosz, Beatrice Maritz, Ursi Anna Aeschbacher, Urs Engeler moderiert von Stefan Doeblin im Chupferturm Schwyz

- November: Lesung und Gespräch mit Isabella Huser «Zigeuner» im Gespräch mit Marc von Moos im Hotel Metzgern Sarnen, in Kooperation mit der IG Buch Obwalden
- November: Lesetournee Zentralschweizer Literaturpreisträger:innen 2020 «Mariann Bühler, Dolores Linggi, Karin Mairitsch, Heinz Stalder» in Luzern, Lachen und Zug, in Kooperation mit der KBKZ

### «Vermittlung»

- Juni, August, September & Oktober: Die dritte Ausgabe des Zentralschweizer Literaturzirkels in Altdorf, Lachen, Luzern und Zug
- September, Oktober & November: «HANGOUTS LitRAP» im Spritzenhaus und im Senkel in Stans mit Judith Keller, Rapper Luuk und Meret Bodamer, in Kooperation mit dem Theater Maralam, Jugendarbeitsstelle Stans, Jugendbüro March



Isabella Huser «Zigeuner» | Lesung und Gespräch mit Marc von Moos und Isabella Huser | Sarnen | November 2021

## Institutionelles Netzwerk

Die Zusammenarbeit mit etablierten professionellen Kulturinstitutionen auf lokaler, Zentralschweizer und nationaler Ebene trägt Früchte; so konnten wir etliche Kooperationen festigen und auch weitere dazugewinnen. Trotz Covid war das lit.z wiederum in allen sechs Zentralschweizer Kantonen mit Aktivitäten präsent.



Preisfeier Curt Dienemann-Stiftung für Meral Kureyshi «Fünf Jahreszeiten» | Lesung und Gespräch mit Urs Bugmann und Meral Kureyshi | Neubad Luzern | Oktober 2021

Im Folgenden eine Übersicht der wichtigsten Kooperationspartner:innen:

### Zentralschweiz

#### Bibliotheken und Buchhandlungen

Bücher von Matt Stans, Buchhandlung Dillier Sarnen, Didaktisches Zentrum Stans, Hirschmatt Buchhandlung Luzern, Kantonsbibliothek Uri, Mediothek Lachen, Tau Buchhandlung Schwyz, Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern.

#### Zentralschweizer Verlage

edition bücherlese, Der gesunde Menschenversand, Das Kulturmagazin 041.

#### Institutionen / Vereine / Stiftungen / Öffentliche Hand

**Zentralschweiz:** KBKZ, Gemeinde Stans

**Luzern:** Marianne und Curt Dienemann-Stiftung, edition bücherlese, Das Kulturmagazin 041, Hello Welcome Luzern, Lettera – Literaturfest Luzern, Neubad, Neustahl GmbH, Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern, Verlag Der gesunde Menschenversand, Literarische Gesellschaft

Luzern, Literaturbühne Loge, Kleintheater Luzern, Kulturhof Hinter Musegg Luzern, Stadtbibliothek Luzern, Buchdruckwerkstatt Weiss & Schwarzkunst Hochdorf

**Nidwalden:** aktuRel, Buchhandlung Bücher von Matt Stans, Chäslager Kulturhaus Stans, Culinarium Alpinum Stans, Ferienpass Nidwalden, Gesundheitsförderung und Integration Nidwalden, Jugendarbeitsstelle Stans, Kantonsbibliothek Nidwalden, Stanser Musiktage, Senkel Stans, Theatergesellschaft Stans, Verein Kunststück, 100 Jahre Hausausstellung GGW

**Obwalden:** Buchhandlung Dillier, Sarnen, IG Buch Obwalden, Fachstelle Gesellschaftsfragen FGF, Atelier Steiner Sarnen, Amt für Kultur Obwalden

**Schwyz:** Spiel- und Läselaide Lachen, Kleinbühne Chupferturm, Jugendbüro March, Gastgeber Sofalesung Kanton Schwyz, Tau Buchhandlung, Wysses Rössli, Mediothek Lachen

**Uri:** Kantonsbibliothek Uri, Haus für Kunst Uri, Gemeinde Altdorf, Verein IG Future Altdorf

**Zug:** Literarische Gesellschaft Zug, Bibliothek Zug, Landis & Gyr Stiftung, Rathaus-Schüür Baar, Literaturfestival Höhenflug Zug, Gastgeber Sofalesung Kanton Zug.

### **Überregionale und nationale Kooperationen 2020 | 2021**

Aargauer Literaturhaus Lenzburg

A\*dS Autorinnen- und Autorenverband der Schweiz

BAK Schweizer Literaturpreise – Bundesamt für Kultur

Institut Kulturen der Alpen, Uri (ehemalige Mitarbeiterin: Dr. Melanie Grütter)

Literaturhaus Basel

Literaturhaus Zürich

Förderverein des Schweizerischen Literaturarchivs Bern SLA

Schreibstrom.ch

Sofalesungen.ch, ein Projekt des Migros Engagement

Radio SRF2 Kultur

Radioschule klipp+klang, Zürich

Rote Fabrik Zürich

Theater Maralam, Zürich

Übersetzerhaus Looren, Wernetwil

Verein videopoem.ch

## Finanzen & Personelles

Der Aufwand für das siebte Betriebsjahr belief sich auf CHF 319 589.67 und der Ertrag auf CHF 322 599.23. Ende 2021 wies das lit.z einen Jahresgewinn von CHF 3 009.56 aus. Die budgetierten Kosten für 2021 wurden eingehalten.

Die Leistungsvereinbarungen mit den Zentralschweizer Kantonen und der Gemeinde Stans wurden erfreulicherweise wiederum erneuert und laufen von 2022 bis 2024. Für das Selbstverständnis unserer Kulturinstitution ist die Unterstützung durch die öffentliche Hand und weiteren Kulturstiftungen von essentieller Bedeutung. Darüber hinaus sichern die wiederkehrenden Programmbeiträge einzelner Stiftungen die Finanzlage des lit.z. Auf der Agenda des Vorstands und der Geschäftsstelle hat die längerfristige Finanzierung des lit.z höchste Priorität. Die Geschäftsstelle akquiriert laufend Projektgelder bei privaten und öffentlichen Stiftungen, vermehrt mit dem Fokus auf Projektgesuche.

Der 2020 erhaltene Anerkennungsbeitrag der Landis & Gyr Stiftung von CHF 50 000 wird anteilig in den laufenden Relaunch 2021/2022 unserer Kommunikationsmittel (Website, Drucksachen, Social Media) investiert.

Die Programmgelder wurden in diesem ausserordentlichen Jahr (auch im Rahmen der neu geschaffenen Formate) wiederum für die Honorare an die Kulturschaffenden und die organisatorische Umsetzung der Veranstaltungen eingesetzt.

Daniela Krienbühl hat ihr Pensum von 50% aus familiären Gründen um 10% reduziert. Seit Mai 2021 verstärkt Valérie Mosimann das lit.z Team mit 20% (Kommunikation Social Media & Mitarbeit Veranstaltungsbetreuung). Neu verantwortet Valérie Mosimann im Mandatsverhältnis auch die Projektleitung der Sofalesungen Zentralschweiz. Das Pensum von Sabine Graf beträgt 70%.

## Facts & Figures



Sofalesung und Gespräch Anna Ospelt «Wurzelstudien» | Moderation Barbara Schibli | zu Gast bei Lara Morger, Sachseln | Juni 2021

### Anzahl Veranstaltungen

Total 41, davon 18 im lit.z in Stans; 19 mit dem Format «lit.z unterwegs»:

Kt. Luzern (1 x Hochdorf, 6 x Stadt Luzern), Kt. Nidwalden (3 x Stans), Kt. Obwalden (1 x Sachseln, 1 x Sarnen), Kt. Schwyz (1 x Altendorf, 1 x Schwyz, 3 x Lachen), Kt. Uri (3 x Altdorf), Kt. Zug (2 x Zug, 1 x Baar) (siehe Statistik anbei).

### Statistik Besucher:innen

1205 Personen (37 öffentliche lit.z Veranstaltungen und 4 Werkstätten)

Die Publikumszahlen schliessen sich noch nicht an die Zahlen der vergangenen Jahren an; aus verschiedenen Gründen: Kapazitätsbeschränkungen durch die Vorgaben des BAG; eine grössere Zurückhaltung der Besucher:innen gegenüber Veranstaltungsbesuchen ist festzustellen; die digitalen Angebote schaffen auch Konkurrenz zu unseren Live-Veranstaltungen.

### Digitale Formate

Total 11 digitale Veranstaltungen, davon eine Zoom-Aufzeichnung, eine Aufzeichnung als Stream, 8 Livestreams, 1 Audioguide im Haus für Kunst Uri (siehe Statistik anbei).

### lit.z Youtube Kanal & Instagram

Kanal seit März 2022; 22 Abonnent:innen Youtube Kanal; gesamt 1410 Views (jeweils 4 Wochen online)

Die Aktivitäten auf Instagram sind ab Juni 2021 intensiviert worden. Die lit.z Abonnenten konnten von 246 auf 430 gesteigert werden (siehe Statistik anbei).

## Print-Formate

- «Fridays for Literature» Zentralschweizer Autor:innen und ihre Frühjahrsneuerscheinungen, 5 Interviews
- «Die Bühne» 041 Kulturmagazin / Mai 2021; Interview mit Sharon Dodua Otoo, Autorenporträt über Ocean Vuong, Interview zum Zentralschweizer Literaturzirkel. Auflage 3'500.

## Verein Literaturhaus Zentralschweiz

Per Ende 2021: 259 Mitglieder und Gönner:innen. Die Anzahl Mitglieder und Gönner:innen ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

## Dank

Für die finanzielle Förderung, den Zuspruch und ihr fortwährendes Engagement für das Literaturhaus Zentralschweiz bedanken wir uns bei den Zentralschweizer Kantonen Nidwalden, Luzern, Zug, Obwalden, Uri und Schwyz sowie bei der Gemeinde Stans. Ebenfalls bedanken wir uns herzlich bei den folgenden Stiftungen und Kulturförderinstitutionen für die finanzielle Unterstützung (in alphabetischer Reihenfolge): Rosemarie Aebi Stiftung, Avenir Stiftung, Fondation Alfred et Eugénie Baur, Stiftung Walter und Inka Ehrbar, Carl und Elise Elsener-Gut Stiftung, Förderfonds Engagement Migros, Ernst Göhner Stiftung, Annemarie und Eugen Hotz-Stiftung, Hürlimann-Wyss Stiftung, Elisabeth Jenny-Stiftung, Albert Koechlin Stiftung, Landis & Gyr Stiftung, Lixmar-Stiftung, Migros Kulturprozent, Parrotia-Stiftung, Stiftung Perspektiven von SwissLife, ProLitteris, Heinrich und Julie Sandmeier-Streiff-Stiftung, Else v. Sick Stiftung, Spendenstiftung Bank Vontobel, St. Anna Stiftung, Stiftung für Suchende, Stiftung Wali Dad, Stiftung Monika Widmer, die Georges- Wohlfahrts-Stiftung.

Dem Vorstand des lit.z danken wir für sein grosses ehrenamtliches Engagement:

Niklaus Reinhard (Präsident), Urs Bugmann (Vizepräsident), Daniel Annen, Peter Braschler, Mariann Bühler, Claudia Dillier, Marion Haag (bis März 2021) und Josef Schuler.

Wir bedanken uns bei Geri Dillier, Brigitt Flüeler und Gabriela Stöckli für den inspirierenden Austausch im Rahmen ihrer Funktion als Beirat.

Für Ton und Licht bedanken wir uns bei Thomas Mathis von der Firma Kleinlaut, für die «kulinarische Zusammenarbeit» bei Astrid und Martin Meier von der Wirtschaft zur Rosenburg, für die Blumen bei Monika Würsch von der Blumenwerkstatt, bei Rene Burrell für das Gastrecht im Chäslager, bei Peter Durrer und seinem Team für das Gastrecht im

Culinarium Alpinum; für den die Veranstaltungen begleitenden Büchertisch in Stans sind wir Martin von Matt und dem Team von der Buchhandlung von Matt sehr verbunden.

Wir gedenken unserem Revisor Beat Achermann, der am 30. März 2022 nach schwerer Krankheit verstorben ist. Für seine wichtigen Hilfestellungen im Bereich Finanzen, sein offenes Ohr und die Unterstützung unserer Institution seit den Anfängen sind wir Beat Achermann sehr verbunden. Wir vermissen seine Kompetenz und sein Engagement, seine lebenswürdige Ausstrahlung und Lebensfreude.

Dr. Sabine Graf, Intendantin

Daniela Krienbühl, Leiterin Administration & Organisation

Valérie Mosimann, Mitarbeiterin Social Media/Kommunikation

Stans, im Mai 2022

## **Beilagen**

Bericht der Revisionsstelle, inkl. Jahresrechnung 2021;

Protokoll der Generalversammlung zum Geschäftsjahr 2021;

Übersicht/Statistik Veranstaltungen lit.z 2021;

Übersicht digitale Statistik lit.z 2021

Medienartikel: <https://www.lit-z.ch/index.php/medien.html>.

## **Kontakt**

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz

Dr. Sabine Graf, Intendantin

Alter Postplatz 3

6370 Stans

sabine.graf@lit.z-ch

www.lit-z.ch